



Architektur der Zwischenkriegszeit

DAS EHEMALIGE KINOTHEATER "PASAKA"



Savanorių pr. 124, Kaunas

Es ist eines der letzten in der temporären Hauptstadt Litauens eröffneten Kinotheater (09-03-1940), das sich durch eine besonders dekorative und seine Mission verkörpernde Fassade im Stil von Art déco auszeichnet. Vertikale Kanten rahmen den zentralen Teil des Gebäudes ein - es konnte ein Hinweis auf eine Leinwand oder einen Vorhang sein. Eingezogener Eingang bildet einen gemütlichen und komfortablen Vorraum, Tulpen-Ornamente auf der Tür und auf dem Tor erinnern charakteristischerweise daran, dass das Gebäude wirklich im Litauen der



Zwischenkriegszeit entstanden ist. Besitzer des Kinotheaters waren Jurgis Štomas und das Unternehmen "V. Epšteinas und Z. Kapulskis". Die Popularität des sich in der Nähe befindenden Kinotheaters "Daina" veranlasste Geschäftsleute, mehr Kinotheater in der rasch wachsenden Nachbarschaft Žaliakalnis zu errichten. Baujahr: 1939 - 1940. Stil: Art déco. ArchitektInnen: Jokūbas Rabinavičius, Juozas Segalaukas, M. Laurinavičiūtė.